

Pressemitteilung

Das Goethe-Institut präsentiert „#Messepiratinnen“, mit Silvia Herreros und Silvia Nanclares

## Ein Podcast über dissidente Literaturen

- In neun Episoden führen Herreros und Nanclares die Hörer\*innen auf Umwegen zur Frankfurter Buchmesse 2022.
- Die Radiojournalistinnen – Redakteurinnen der Literatursendung Tomo y Lomo des Podcasts Carne Cruda – sprechen mit Schriftsteller\*innen, Autor\*innen und Vertreter\*innen der Literaturszene.
- In einem heiteren und provokativen Ton geht es um Themen wie Erinnerung sowie Verbindungen zwischen deutscher und spanischer Literatur.
- „#Messepiratinnen“ ist Teil des Programms Auf dem Weg nach Frankfurt, mit dem das Goethe-Institut, die Einladung Spaniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2022 feiert.



Am 19. November wird die zweite Folge von *#Messepiratinnen*, dem von Silvia Herreros und Silvia Nanclares geleiteten Podcast über dissidente Literaturen, veröffentlicht. Die Initiative ist Teil des Projekts *Auf dem Weg nach Frankfurt*

## **2022, eines multidisziplinären Programms um die Einladung Spaniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2022 zu feiern.**

Am 19. November wird die zweite Folge von *#Messepiratinnen*, dem von Silvia Herreros und Silvia Nanclares geleiteten Podcast über mutige Literaturen, veröffentlicht. Die Initiative ist Teil des Projekts *Auf dem Weg nach Frankfurt 2022*, eines multidisziplinären Programms um die Einladung Spaniens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2022 zu feiern.

*#Messepiratinnen* ist ein literarischer Podcast, der von den Schriftstellerinnen und Radiojournalistinnen Silvia Herreros de Tejada und Silvia Nanclares redaktionell geleitet wird. Die beiden sind bekannt für ihre monatliche Literatursendung *Tomo y Lomo* im Rahmen des Podcasts *Carne Cruda* des Journalisten und Musikers Javier Gallego, gehostet von *eldiario.es*. In neun Episoden, die zwischen Oktober 2021 und September 2022 erscheinen, laden Herreros und Nanclares zu einer ganz besonderen virtuellen Reise zur Frankfurter Buchmesse ein. Ein Ereignis, zu dem sie zu ihrem unendlichen Erstaunen nicht eingeladen wurden und sich daher gezwungen sehen, sich einzuschleichen. Wie die Anspielung auf den Mecano-Song im Titel andeutet, nähern sie sich der Messe trotzdem oder gerade deshalb in Feierstimmung. Sie werden die Messe und damit die spanische und deutsche Literatur von außen und innen betrachten: was passiert am Rande, was würden sie sich wünschen und was passiert wirklich? In einem heiteren und provokanten Ton werden sie mit Autor\*innen und Vertreter\*innen der Literaturwelt sprechen und nach Kuriositäten, Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den beiden Literaturen suchen, ohne dabei in Klischees zu verfallen.

Die zweite Folge wird am Freitag, dem 19. November, veröffentlicht und ist dem *Schreiben zwischen Sprachen* gewidmet. Es erwartet uns ein Interview mit der deutsch-argentinischen Schriftstellerin Juliana Kálnay (*Eine kurze Chronik des allmählichen Verschwindens*, 2017, Wagenbach Verlag). Rosa Montero, Carmele Jaio und Laura Barrachina werden ihre persönlichen Erfahrungen auf der Buchmesse 2021 teilen. María Bautista und Ana Llurba werden bei den First Dates im Gespräch sein. Mit der Graphic Novel-Autorin und „China-Andalusierin“ Quan Zhou werden wir die Rubrik Die Partykönigin, Schlüssel und Tricks, um auf literarischen Partys zu glänzen, vorstellen. In dieser Folge vergleicht Isabella Caldart Saša Stanišićs Roman *Herkunft* mit Margaryta Yakovenkos *Desencajada*. Und schließlich eröffnet die Leiterin der Bibliothek des Goethe-Instituts Madrid, Anna Maria Ballester, ihre Rubrik *Maus!* mit Empfehlungen für zeitgenössische deutsche Literatur.

Die erste Folge, die am 22. Oktober veröffentlicht wurde, kann [hier](#) angehört werden. Sie befasst sich mit den vielschichtigen Facetten von Erinnerung in der zeitgenössischen Literatur. Nanclares und Herreros sprechen mit der Schriftstellerin Gema Nieto (*Haz memoria*, 2018, und *Quien esté libre de culpa*, 2021, Dos Bigotes) über LGBTIQ\*-Erinnerung, Schweigen und Dissidenz. Bei unseren First Dates unterhalten sich die Autorinnen Oti Corona Bonet (*Emprendadas*, Ménades Editorial, 2021) und Inger-Maria Mahlke (*Archipiélago*, Vegueta Ediciones, Veröffentlichung für 2022 geplant) über ihre Bücher, die jeweils einer Familiengeschichte auf einem der beiden spanischen Archipele gewidmet sind.

Der Podcast wird in Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut Barcelona, dem Goethe-Institut Madrid, Carne Cruda und Goodit Studios produziert. Er kann auf der [Website des Goethe-Instituts](#) sowie auf Spotify, iVoox, Deezer, Apple Podcasts, Stitcher, CastBox, Podcast Addict, Pocket Casts und Amazon Music gehört werden.

